

Kurzbeschreibung

Werte in Bewegung ist eine Initiative der Georg-von-Neumayer-Realschule plus. Sie versteht sich als Schnittstelle, die reale Aufgaben in reale Lernchancen für junge Menschen übersetzt.

Die Idee

Werte in Bewegung versteht sich als Schnittstelle zwischen Schule, Lebens- und Arbeitswelt.

Im Umfeld der Schule entstehen täglich Aufgaben, Anliegen, Ideen und Chancen. Häufig werden sie unmittelbar gelöst oder weitergegeben. Werte in Bewegung betrachtet diese Situationen aus einem anderen Blickwinkel und stellt eine einfache Frage:

Welche Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten können daraus für unsere Schülerinnen und Schüler entstehen?

Dazu werden Menschen, Erfahrungen, Kontakte und vorhandene Netzwerke zusammengeführt. Ziel ist es, junge Menschen möglichst früh mit der Lebens- und Arbeitswelt in Berührung zu bringen und ihnen Gelegenheiten zu geben, Verantwortung zu übernehmen, eigene Talente zu entdecken und praktische Erfahrungen zu sammeln.

Werte in Bewegung folgt dabei einem einfachen Prinzip:

Wahrnehmen → Verbinden → Lernchance schaffen

Beispiel aus der Praxis

Der Förderverein der Georg-von-Neumayer-Realschule plus möchte seine Arbeit durch ein Banner sichtbar machen und benötigt dafür eine gestalterische Lösung.

Der einfache Weg wäre die Beauftragung eines Dienstleisters.

Werte in Bewegung betrachtet diesen Bedarf aus einer anderen Perspektive und fragt:

Wie kann aus dieser Aufgabe eine Lernchance für unsere Schülerinnen und Schüler entstehen?

Dazu werden Menschen, Ideen und vorhandene Netzwerke zusammengeführt:

- Der Förderverein formuliert den Auftrag und finanziert die Umsetzung.
- Schülerinnen und Schüler entwickeln Ideen und übernehmen die Gestaltung.
- Lehrkräfte begleiten den Prozess.
- Über bestehende Kontakte können Handwerks- oder Gestaltungsbetriebe eingebunden werden.
- Fachleute geben praktische Einblicke und unterstützen die Umsetzung.

Dadurch entsteht eine reale Lernsituation.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten nicht an einer fiktiven Schulaufgabe, sondern an einem echten Auftrag mit einem realen Auftraggeber und einem sichtbaren Ergebnis.

Gleichzeitig entstehen Begegnungen mit Menschen aus der Praxis. Jugendliche erhalten Einblicke in verschiedene Berufsfelder, können Fragen stellen und erfahren, welche Fähigkeiten im Berufsalltag gefragt sind.

Umgekehrt lernen Betriebe junge Menschen außerhalb eines klassischen Bewerbungsverfahrens kennen. Talente, Interessen und Stärken können sichtbar werden. Daraus können sich Gespräche, Praktika, weitere Kontakte oder später sogar Ausbildungsplätze entwickeln.

So wird aus einem konkreten Bedarf des Fördervereins weit mehr als ein Banner:

Eine reale Aufgabe wird zu einer realen Lernchance.

Die Rolle von Werte in Bewegung

Werte in Bewegung versteht Projekte nicht als Selbstzweck, sondern als Möglichkeit, jungen Menschen reale Erfahrungen und Orientierung für ihren weiteren Lebensweg zu ermöglichen.

Die Initiative erkennt Chancen in realen Aufgaben und sucht nach Möglichkeiten, daraus Orientierung, Erfahrungen und Entwicklungsmöglichkeiten für junge Menschen entstehen zu lassen.

Ihre Aufgabe besteht darin,

- Menschen miteinander zu verbinden,

- vorhandene Netzwerke nutzbar zu machen,
- Begegnungen zu ermöglichen,
- und aus realen Anforderungen reale Lernchancen zu entwickeln.

Dadurch entstehen Verbindungen zwischen Schule, Handwerk, Wirtschaft, Vereinen, Politik, Elternhaus und Gesellschaft. Aus diesen Verbindungen können Erfahrungen, Perspektiven und neue Wege für junge Menschen entstehen.

Leitgedanke

Werte in Bewegung fragt bei jeder realen Aufgabe: Wie können wir daraus eine Lernchance für unsere Schülerinnen und Schüler machen?